

28. Oktober 2007, 05:01

Das 5. Salzkammergut Symposium

Wertewelt Tourismus – Erhebung Salzkammergut: „Im Rahmen dieser Erhebung war es wichtig, Trends und Chancen im Urlaubsverhalten rechtzeitig zu erkennen. Das Verfahren „nextexpertizer“, ermöglicht es, persönliche Einstellungen und Bewertungen zu einem bestimmten Thema zu erfassen, auszuwerten und zu vergleichen.

Klassische Formen der Segmentierung und Befragung können diesen Anspruch nur bedingt erfüllen“, so Ronald Felder, Geschäftsführer Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH (STMG). Das Thema „Urlaub“ ist hochgradig emotional besetzt. Die Marke dient als Orientierungshilfe und emotionaler Vertrauensanker. Die Marke lebt von emotionaler Resonanz.

Das qualitative Verfahren, welches hier angewendet wurde (nextexpertizer), erlaubt die persönlichen Bewertungen und Einstellungen in Einzelinterviews ohne Vorgaben zu erfassen und einer qualitativ-mathematischen Analyse zu unterziehen. Ausgehend von dem Prinzip, daß Menschen meist nach intuitiven, oft unbewussten Kriterien entscheiden, gelingt es diese stark handlungsleitenden Werte sichtbar zu machen. Dabei wird die Aussagekraft qualitativer Interviews mit der Vergleichbarkeit quantitativer Fragebögen verknüpft. Für die durchgeführten Tiefeninterviews wurde zuerst der ausgesuchte Befragungsgegenstand über unterschiedliche Vergleichselemente eingekreist. Dabei wurden die Elemente von den Befragten verglichen und mit eigenen Worten beschrieben. Die selbst gebildeten Begriffe wurden dann rückwirkend auf alle Elemente angewendet. Die individuelle Zuordnung von Elementen und Beschreibungsdimensionen ergibt eine Matrix. Das Interview-Verfahren fasst die Matrizen zusammen und erlaubt so eine Vielzahl von statistischen und semantischen Analysen.

Insgesamt wurden 96 Personen zum Thema „Urlaub im Salzkammergut“ befragt. Bei der Verteilung der Interviewpartner war es wichtig, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Merkmalen Geschlecht, Altersstruktur und Herkunft zu erhalten. Bei der Herkunft bemühte man sich um einen entsprechend hohen Anteil deutscher und österreichischer Interviewpartner. Der Großteil (> 80 %) der Salzkammergut-Gäste kommt aus diesen Quellmärkten. Um fachlich qualifizierte Aussagen über die zukünftige touristische Entwicklung zu erlangen, wurden 22 Expertenmeinungen aufgenommen.

Das gewählte Elemente-Set zielt darauf ab, emotionale Bewertungsdimensionen zum Thema „Urlaub allgemein“ und „Salzkammergut im Besonderen“ herauszufinden. Besondere Bedeutung kommt dabei der Entwicklung des Salzkammergutes, repräsentiert durch die Elemente „Salzkammergut früher – heute – morgen“ zu. Wichtig war es in diesem Zusammenhang zu erheben, welche Entwicklungen die allgemeinen Trends im Tourismus prägen. Dies wird repräsentiert durch die allgemeinen Erwartungen an „Urlaub gestern – heute – morgen“.

Die Ergebnisse zeigen sehr deutlich eine kontinuierliche Entwicklung des Salzkammergutes zum Positiven, gemessen an den Erwartungen eines optimalen Urlaubs. Bemerkenswert ist, dass gerade die Entwicklung der Region den zukünftigen Anforderungen an einen Urlaub und den idealen Urlaubsvorstellungen sehr nahe kommt. Dies ist auch deshalb zu erklären, da die Region bereits jetzt über eine eindeutige Positionierung in der Wahrnehmung der Konsumenten verfügt. Insgesamt lässt sich festhalten, dass das Salzkammergut, gemessen am idealen Urlaub der Gesamtheit gut abschneidet und die Kunden ihren Aufenthalt positiv bewerten.

Von besonderem Interesse zeigt sich die vorliegende SWOT-Analyse. Die Stärken des Salzkammergutes liegen ganz klar in den Bereichen: „Tradition und Kultur“, „Ruhe und Entspannung“,

„Naturerleben“, „Gastfreundschaft/Freundlichkeit“ der Menschen sowie dem hochwertigen und bequemen Urlaub. Hoch interessant ist, dass sich die Schwächen und Chancen der Region, bezogen auf die angeführte Positionierung im Werte-Set der Befragten, bereits als positive Entwicklung antizipieren. So wird z. Bsp.: besonders der Ausbau entsprechender Unterkünfte sowie eine entsprechende Infrastruktur als wichtige Zukunftschance gesehen. Vergleicht man dies mit der Entwicklung des Salzkammergutes zum idealen Urlaub, wird deutlich, dass die gesetzten Maßnahmen (Ausbau der Infrastruktur, entsprechende Qualitätsbetten etc.) bereits von den Betroffenen wahrgenommen werden.

Zusammenfassend kann man festhalten:

- Die Entwicklung des Salzkammergutes wird von allen als sehr hoffnungsvoll betrachtet.
- Die jetzige Situation des Salzkammergutes ist von einer guten Basis und kann auf eine entsprechend positive Entwicklung verweisen.
- Das zukünftige Salzkammergut liegt sehr nahe an der idealen Urlaubsvorstellung der Befragten.

Für die handelnden Personen bedeutet dies Chancen der Entwicklung aufzugreifen, Beharrungstendenzen aufzubrechen und sich nicht auf den Stärken auszuruhen.